



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 21.05.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

## Warum bin ich so fröhlich? "Ich bin optimistisch" mit Sebastian Wohlrab

Das Leitbild unserer Kirche ist „Vom Leben begeistert“ – wir sind vom Leben mit Gott begeistert! Wir alle erleben unterschiedliche Situationen: mal besser, mal schlechter. Wir teilen ähnliche Realitäten, aber reagieren unterschiedlich darauf. Mit Gott im Leben unterwegs erhältst du eine neue Perspektive und kannst eine neue, authentische und positive Lebenseinstellung an den Tag legen.

Was kannst du tun? In **Römer 2,12** gibt dir Paulus die Antwort: „*Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern, damit euer ganzes Denken neu ausgerichtet wird. Nur dann könnt ihr beurteilen, was Gottes Wille ist, was gut und vollkommen ist und was ihm gefällt.*“ Das griechische Wort, das hier mit „verändern“ übersetzt wird, heißt **Metamorphose**. Tiere ändern ihre Gestalt durch Metamorphose, das bekannteste Beispiel ist wohl die Raupe, die zum Schmetterling wird. Genauso ist es, wenn du ein Leben mit Gott beginnst – deine Perspektive wird verwandelt.

Täglich hast du die unterschiedlichsten Gedanken:

### **Kaputtmachgedanken vs. Lebensgedanken.**

Du musst dich entscheiden, welcher Realität du glaubst – der „Raupenmentalität“ oder der „Schmetterlingsmentalität“? In **Römer 8** liefert uns Paulus 23 Gründe, warum es berechtigt ist, fröhlich zu sein. Hier sind vier davon – präge sie dir gut ein:

1. Mein zukünftiger Friede ist größer als mein aktueller Schmerz: Gott führt alles in meinem Leben zum Besten.
2. Wenn Gott für mich ist, wer könnte gegen mich sein?
3. Gottes Geist hilft mir in meiner Schwachheit.
4. Nichts kann mich von Gottes Liebe trennen.

Fülle dich mit Gottes Gedanken, lass ihn dir seine Perspektive zeigen und entwickle eine positive Lebenseinstellung!



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 21.05.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

## Smallgroup-Abend

### **Diskussion: Lebenseinstellung (30 min)**

Diskutiert zunächst über verschiedene Lebenseinstellungen und versucht, diese mit Hilfe folgender Fragen zu definieren:

- Was macht eine negative Lebenseinstellung aus, was eine positive?
- Welche Gedanken prägen einen Menschen mit einer negativen bzw. positiven Lebenseinstellung?
- Woran erkennt man die Lebenseinstellung eines Menschen (z.B. Sprache, Mimik, Gestik, Körperhaltung...)?
- Welche Lebenseinstellung würdet ihr euch persönlich zu schreiben? Woran macht ihr das fest?

### **Vertiefung: Gründe für eine positive Lebenseinstellung (60 min)**

Jesus hat uns allen Grund für eine positive Lebenseinstellung gegeben! In Römer 8 nennt uns Paulus sogar 23 Gründe – vier davon wurden in der heutigen Predigt genannt:

1. Mein zukünftiger Friede ist größer als mein aktueller Schmerz: Gott macht alles in meinem Leben zum Besten.
2. Wenn Gott für mich ist, wer könnte gegen mich sein?
3. Gottes Geist hilft uns in unserer Schwachheit.
4. Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen.

Lest gemeinsam den Bibeltext und erarbeitet weitere Gründe.

- Was bedeuten diese Punkte für euer Leben?
- Wie beeinflusst diese Denkweise euer Leben?
- Wie könnt ihr diese Gedanken weitergeben, um auch anderen zu diesen positiven Gedanken zu verhelfen?

### **Praktischer Schritt: Cancel the noise! (zu Hause)**

Wenn negative Gedanken dich beeinflussen wollen, setze geistliche Kopfhörer mit „Noise Cancelling“ Funktion auf! Das bedeutet, du lässt die negativen Gedanken gar nicht an dich ran, denn die „Noise Cancelling“ Funktion lässt diese gar nicht erst an dein Ohr. Schütze dich vor negativen Gedanken und lass dich stattdessen mit Gottes positiven Gedanken füllen – Matthäus 5,3-12 ist ein guter Start dafür!